

Fantasy der einsamsten Spitzenklasse , aus der Feder einer Meisterin ihrer Zunft

In der Wüste Colorados kann man Wunder hören. Wie unsichtbare Funkwellen fliegen sie durch die Nacht und suchen nach einem Ziel, dem kleinen Ort Bicho Raro. Dort lebt Daniel Soria, der die Wunder sichtbar machen kann. Verzweifelte Menschen von überallher pilgern zum Anwesen, in der Hoffnung, dass ihr Besuch sie heilen wird. Sie ringen mit Traurigkeit, kämpfen gegen Trauer oder etwas anderes setzt ihnen zu. In diesem Tal gibt es Heilige, die jenen Menschen helfen können. Sie wirken Wunder, oftmals mit fatalen Folgen. Denn dieses Wunder macht die Dunkelheit in uns sichtbar. Nun, da man sehen kann, was einen quält, kann man es besiegen. Man muss sich seiner dunklen Seite stellen. Aber nur wenigen gelingt dies. Viele scheitern und bleiben dauerhaft in Bicho Raro. So etwa Marisita Lopez.

Auf Marisitas Hochzeitskleid haben sich Schmetterlinge niedergelassen, die nicht davonfliegen können, weil es stets über Marisita regnet. Da ist außerdem Jennie Fitzgerald, die keine eigenen Worte mehr besitzt und nur noch wiederholen kann, was andere sagen. Die Zwillinge Robbie und Betsy sind durch eine riesige zweiköpfige Schlange aneinandergebunden. Und Padre Jiminez trägt den Kopf eines Kojoten auf seinen Schultern. Das Leben in der Gemeinde ist bizarr, aber alle haben sich arrangiert. Bis Daniel die wichtigste Regel seiner Familie bricht und sich in ein Wunder einmischt. Seine Gefühle für Marisita könnten nicht nur die Sorias ins Unglück stürzen. Also flieht er in die Wüste, um sich der eigenen Dunkelheit zu stellen: Die Welt droht sonst in einen Abgrund zu stürzen ...

Wie ein einziger Rausch - die Bücher aus Maggie Stiefvaters Feder haben eine ähnliche (Sucht-)Wirkung von Kokain oder Heroin. Noch Stunden, sogar Tage nach deren Lektüre fühlt man sich high wie von Drogen. Und es ist einem ganz schwindelig vor lauter Lesebegeisterung. "Wie Eulen in der Nacht" gehört zu den absoluten Highlights in jedem Bücherregal. Die Story zeugt von Phantasie, Spannung und Emotionen bis zum letzten Satz. Die US-amerikanische Bestsellerautorin sorgt für Fantasy von der Spitzenklasse einer Jennifer L. Armentrout. Sie kann schreiben, besser und auch betörender als die meisten ihres Genres. Ihre Werke sind geradezu magisch. Sie zaubert mit Worten auf virtuoseste Art und Weise. Solch grandiose Erzählkunst wie bei Stiefvater findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln.

Maggie Stiefvaters Fantasy kommt einer noch nie dagewesenen Verführung für alle Sinne gleich. Dieser kann man partout nicht widerstehen. Es ist ein unfassbares Glück, einen Roman der überwältigenden Schönheit von "Wie Eulen in der Nacht" zu lesen. Was mit diesem Buch in die Hände kriegt, ist Magie pur. Außerdem Literatur zum Niederknien. Definitiv nicht zu toppen!

Susann Fleischer 26.11.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info